



Schicksal der Jungstörche

Denzlingen (hg). Das nasskalte und regenreiche Wetter im Mai hat den beiden Storchenfamilien Karli und Rosi auf dem Storchenturm und Gaby und Peter auf dem Dach der evangelischen St. Georgskirche sehr zugesetzt. Auf dem Storchenturm ist ein Störchlein und auf dem Kirchendach sind zwei junge Vögel aufgrund des kalten Wetters mit rund 40 Stunden Dauerregen verendet. Die Storcheltern betreuen nun nur noch jeweils einen Jungvogel. Bleibt zu hoffen, dass endlich auch das Wetter mitspielt, sodass sich die Tiere möglichst bald erholen. Auf dem Storchenturm wächst der junge Storch mit Namen Jonas heran und auf dem Kirchendach wird Jasmin, die eine Woche früher geschlüpft ist als Jonas, gut umsorgt. Die Beringung mit den Kennnummern am Bein werden den beiden Jungvögeln in Bälde vom Beauftragten des Vereins „Weißstorch Breigau“ angelegt. Unser Bild zeigt Storch Karli im Nest auf dem Storchenturm.

Foto: Helmut Gall